

**Herausgeber:**

Pressesprecher: Christian Maguhn  
Tel.: 0221 757-1880  
E-Mail: christian.maguhn@forumverkehrlogistik.de  
www.ebus-award.de  
Fax: 0221 757-391880

## PRESSEMITTEILUNG

Köln, 28.09.2012

### EBUS Award: erster deutscher Umweltpreis für ÖPNV-Busse verliehen

Zum ersten Mal wurde heute der EBUS Award, der Umweltpreis für Busse im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), verliehen. Mit der Auszeichnung honoriert das Forum für Verkehr und Logistik e.V. das jahrelange erfolgreiche Engagement der Branche im Bereich der Elektromobilität.

Rund 50 Bewerbungen wurden für die insgesamt sieben Kategorien des EBUS Awards, der im Frühjahr 2012 ausgeschrieben wurde, eingereicht. Verliehen wird der Preis vom Forum für Verkehr und Logistik, einer Gemeinschaftsinitiative des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) und der DEVK Versicherungen. Die Schirmherrschaft hat Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer übernommen. „Das Besondere an diesem Preis ist, dass wir den EBUS Award nicht für Visionen vergeben, sondern ausschließlich für Produkte und Projekte, die bereits erfolgreich umgesetzt wurden. Wir wollen damit deutlich machen, dass Elektromobilität im Nahverkehr keine Zukunftsmusik ist wie bei anderen Verkehrsträgern, sondern längst Realität. Und zwar nicht nur auf der Schiene“, so Prof. Adolf Müller-Hellmann, der Initiator des EBUS Awards.

Die Jury, der auch Rainer Bomba, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, angehört, kürte heute im Rahmen der Preisverleihung in der DEVK Zentrale in Köln die Sieger in den verschiedenen Kategorien. Bomba selbst übergab dabei einen Sonderpreis für „Persönlichkeiten der E-Mobilität im ÖPNV“ an Günter Elste, Vorstandsvorsitzender der Hamburger Hochbahn AG. Elste gilt deutschlandweit als einer der

Pioniere im Bereich der Elektromobilität. Bereits Ende der 1990er Jahre testete die Hamburger Hochbahn Busse mit elektrischer Antriebstechnik

Ein weiterer EBUS Award ging an Volker Lampmann, Geschäftsführer der Offenbacher Verkehrs-Betriebe GmbH. Er wurde für sein besonderes Engagement in dem Projekt „Elektromobilität in Offenbach“ ausgezeichnet, zeigt dieses Projekt doch, dass auch kleinere bzw. mittelgroße ÖPNV-Unternehmen durchaus zu den Vorreitern der Elektromobilität zählen können.

Elektromobilität im ÖPNV hat eine Eisbrecherfunktion

„Die hochwertigen Bewerbungsunterlagen zeigen uns als Jury, was in der Elektromobilität im ÖPNV bereits alles erreicht wurde“, sagt Friedrich W. Gieseler, Vorstandsvorsitzender der DEVK. „Es wird Zeit, dass wir die 150-jährige Erfolgsstory Elektromobilität im ÖPNV öffentlich würdigen und weiter voranbringen“, so Gieseler weiter. Bereits heute werden zwei Drittel des Verkehrs im ÖPNV durch Straßen-, Stadt- und U-Bahnen mit elektrischen Antrieben bewältigt. Damit hat der ÖPNV eine Eisbrecherfunktion im Bereich umweltfreundlicher Mobilität.

Gewinner in den sieben Kategorien des EBUS Awards sind:

- § Kategorie 1 „Batteriebusse“
    - Solaris Bus & Coach S.A.
    - Vossloh Kiepe GmbH (VKD)
  - § Kategorie 2 „Hybridbusse“
    - Volvo Bus Corporation/Volvo Busse Deutschland GmbH
  - § Kategorie 3 „Brennstoffzellenbusse“
    - Daimler Buses, EvoBus GmbH
  - § Kategorie 4 „Innovative Komponenten für Busse mit elektrischen Antrieben“
    - ZF Friedrichshafen AG
  - § Kategorie 5a „Betriebskonzepte Hybridbusse“
    - Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG (BOGESTRA)
    - Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB)
-

- § Kategorie 5b „Betriebskonzepte Batteriebusse“
  - Wiener Linien GmbH & Co. KG
- § Kategorie 6 „Marketing“
  - Stadtwerke Osnabrück AG
- § Kategorie 7 „Ausbildung“
  - Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB)
  - üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG

Über das Forum für Verkehr und Logistik:

Der Verein „Forum für Verkehr und Logistik e.V.“ wurde 2008 gemeinsam vom Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV) und den DEVK Versicherungen ins Leben gerufen. Angesichts stetig wachsender Verkehrsdichte, steigender Energiepreise, schwindender Ölreserven und wachsender Umweltverschmutzung möchte das Forum dazu beitragen, die Mobilität im 21. Jahrhundert nachhaltig und innovativ neu zu gestalten und so die Mobilität auch für die Zukunft zu erhalten.

Kontakt:

Forum für Verkehr und Logistik e.V.  
Christian Maguhn  
Kamekestraße 37 – 39  
50672 Köln

---